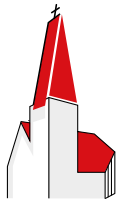


Frühjahr 2018

# unterwegs

## Gemeindebrief



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannes Gilching-Webling





## Inhalt

Geistliches Wort .....	4
Editorial .....	5
Abschied aus Gilching .....	6
Verabschiedung Pfarrerin Bezzel .....	6
Wie geht es nun weiter in St.Johannes? ...	7
Abschied aus dem Dekanat .....	9
KV: Was sind denn das für Leute? .....	10
Kirchenvorstandswahl .....	12
Ök. Wanderung Christi Himmelfahrt ...	13
Unsere Konfirmanden 2018 .....	14
Anmeldung zur Konfirmation .....	15
Eine Reise für Kinder mit Gott .....	16
Kaffee Pause .....	17
Ök. Emmausgang am Ostermontag .....	17
EJ Update .....	18
Gäste aus Rumänien .....	20
Konzert im Projekt Vereintes Europa ...	20
Freude und Trauer .....	21
Gottesdienstpläne .....	22
Tipps & Termine .....	24
Namen & Einrichtungen .....	26
Impressum .....	25



## Passion, Ostern, Pfingsten... ein jegliches hat seine Zeit

Es ist Zeit... Zeit wofür, möchte man fragen. Welche Zeit ist angesagt? Bei der Vielzahl an Festen in der Zeit von April bis Juli ist es schwierig zu sagen, welche Zeit gerade angesagt ist. Passionszeit, Osterzeit, Zeit des Abschieds, Zeit des Pfingstfests, Zeit der Konfirmation – alles Zeiten und Ereignisse, die im Gemeindebrief bedacht werden wollen.

April bis Juli - eine volle und vielgestaltige Zeit: Da ist Zeit für Trauer, Zeit für Freude, Zeit für Bestätigung, Zeit für Hoffnung und Zeit für Begeisterung! Doch nicht nur in Anbetracht der Vielzahl an Festen und deren Vielgestaltigkeit ist es schwierig zu sagen, welche Zeit gerade angesagt ist. Auch im Alltag fällt es häufig schwer eine Antwort zu fin-

den, wenn jemand fragt: In welcher Zeit lebst du? Wie kann ich wissen, was meine Zeit ist?

Im Buch Prediger heißt es: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde; geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit (Pred. 3,1-2).

Ein jegliches hat seine Zeit. So wünsche ich uns, dass wir die Zeichen der Zeit immer wieder erkennen. Und dass wir in der vor uns liegenden Zeit bis zum Sommer die nötige Ruhe und Kraft finden, um einander bei ganz unterschiedlichen Anlässen zu begegnen und die von Gott geschenkte Zeit ganz bewusst miteinander zu gestalten.

*Ihr Pfarrer Constantin Greim*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Eine leere Straße, die ins Weite führt, weckt Gedanken an Aufbruch und Veränderung. Auch Sehnsüchte können wach werden, denn wer möchte nicht immer wieder mal dem Alltag entfliehen, um in eine ganz neue Welt zu fahren? Doch noch ist nicht Urlaubszeit!

Aufbruch und Veränderung sind zwei Stichworte, die die Situation in unserer Kirchengemeinde gut beschreiben.

Zunächst einmal werde ich, nach gut 12 Jahren, Gilching verlassen und nach Rothenburg o.d. Tauber ziehen. Das bedeutet nicht nur für mich persönlich, sondern auch für unsere Kirchengemeinde Veränderung.

Auch unser Dekan Stefan Reimers wird das Dekanat verlassen und eine neue Aufgabe im Landeskirchenamt als Oberkirchenrat antreten.

So können Sie in diesem „unterwegs“ zwei Abschiedsartikel lesen. Und ein weiterer, kleiner Abschied, steht bevor: Das Team des Senioren Cafés um Frau Rauscher und Frau Majewski hört im April auf – mit der Hoffnung auf Veränderung, wenn die erste Pfarrstelle wieder neu besetzt sein wird.

Doch das ist nicht alles an Veränderung: Im Herbst, im Oktober, wird dann ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Lesen Sie auch dazu die Informationen und den Erfahrungsbericht einer bisherigen Kirchenvorsteherin.

Ihnen allen wünsche ich nun eine gute, gesegnete Osterzeit und grüße Sie herzlich,

*Ihre Pfarrerin Dorothea Bezzel*



## Abschied aus Gilching

Liebe Gemeinde,

nach fast zwölf Jahren hier an St.Johannes heißt es für meine Familie und mich nun, Abschied zu nehmen. In den Pfingstferien werden wir umziehen und zum 1.Juni werde ich eine neue Stelle als Pfarrerin an St. Jakob in Rothenburg ob der Tauber annehmen.

Ich freue mich auf neue Aufgaben in einer ganz anderen Umgebung – wenngleich mir und meiner Familie der Abschied aus Gilching auch sehr schwer fallen wird. Wie gut kann ich mich noch an meinen Anfang im September 2006 erinnern: freundlich wurde ich begrüßt. Ankommen und Eingewöhnung dauerten natürlich ein bisschen, fielen aber leicht. Schon im Oktober 2006 fanden Kirchenvorstandswahlen statt und wir starteten alle voller Tatendrang in eine neue, gemeinsame Wahlperiode. Gerne denke ich an die großen Feste und Konzerte unserer Kirchengemeinde, die wir gemeinsam erleben konnten: bei uns, in St.Johannes, oder auch als ökumenisch veranstaltete Nacht der Kirchenmusik oder als gemeinsames ökumenisches Fest. Ich nehme viele wunderbare Eindrücke aus unseren Kindertagesstätten mit.

**Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Pfarrerin Bezzel durch Dekan Reimers,**

**Sonntag, 6.Mai, 15.00 Uhr.**

**Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Gemeindehaus statt.**



FOTO: © ST. JOHANNES GILCHING

Und ich bin dankbar, für die vielen Begegnungen und Kontakte mit Ihnen.

Manche Familien durfte ich in glücklichen Tagen ebenso begleiten wie in Tagen großer Trauer. Daraus sind oft Nähe und Verbundenheit gewachsen.

Manch einen Jugendlichen kenne ich noch aus dem Kindergarten oder Religionsunterricht. Und immer wieder geschieht es, dass mich junge Erwachsene ansprechen: „Kennen Sie mich noch? Sie haben mich doch konfirmiert...“

Das freut mich, gerade weil ich denke, dass dies wichtige Kennzeichen unserer christlichen Gemeinschaft sind: die Anteilnahme am Leben der Anderen, die Begleitung und das Mitgehen.

Ich weiß, dass der ein oder andere es nicht verstehen kann, wenn Pfarrerrinnen und Pfarrer nach ein paar Jahren gehen: In unserer Landeskirche spricht man da gerne von einem Zeitraum von 10 bis 15 Jahren, den eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in einer Kirchengemeinde bleiben sollte. Wegzugehen nach langen Jahren der Gemeinschaft ist schwer, für beide Seiten.

Doch die Gemeinde bleibt und unsere Kirchengemeinde hier hat einen großen Reichtum in den Menschen, die sich hier engagieren oder sich ihr einfach zugehörig fühlen. Und so möchte ich mich auch bei denen bedanken, die meinen Weg hier in Gilching begleitet haben – den Kolleginnen und Kollegen,

allen voran Pfarrer Greim. Dem Kirchenvorstand mit seiner langjährigen Vertrauensfrau Dr. Häser. Den Mitarbeitenden im Pfarramt, das nun schon seit fast einem Jahr von Frau Bräutigam alleine gemanagt wird. Den Leitungen unserer Kitas, Frau Dummert, Frau Laubenstein und Frau Schießl-Wissing, die mit viel Kraft und Engagement diese Aufgabe meistern. Den Organistinnen und Organisten, die unsere Gottesdienste bereichern: Mirjam Siegel, unserer Kantorin, Hansgeorg Vetter und über eine lange Zeit auch Jutta Nötzel.

Und dann sind da auch die vielen Ehrenamtlichen, gleich welchen Alters, die wir in unserer Kirchengemeinde haben, die das kirchengemeindliche Leben bereichern. Ihnen allen herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit! Und selbstverständlich auch unserem Mesner und Hausmeister Herrn Tran, der leise und unauffällig da anpackt, wo es nötig ist...Auch Dekan Reimers danke ich für seine Unterstützung und Begleitung in den letzten Jahren

Natürlich darf der Dank an unsere Glau-

bensgeschwister in St. Sebastian nicht fehlen – den Mitgliedern der AG Ökumene gegenüber genauso ausgesprochen wie dem Seelsorgeteam. Ganz besonders bedanke ich mich bei Pfr. von Lüninck für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Die Liste des Dankens ist lang geworden, ein gutes Zeichen. Ich hoffe sehr, niemanden vergessen zu haben...Doch sicher bin ich mir da nicht!

Unsere St. Johannes Kirche, deren 50.Geburtstag wir vor 6 Jahren feierten, erinnert in der Architektur des Daches an ein Zelt. Das ist bewusst so gemacht und nimmt einen biblischen Grundgedanken auf: das Volk Gottes ist auf der Wanderschaft. Begleitet und beschützt von Gott, aber stets unterwegs – so wie ja auch der Titel unseres Gemeindebriefes lautet. Zelte erinnern daran, dass wir immer im Leben aufbrechen müssen.

So werde ich nun meine Zelte in Gilching zwar abbrechen, im wortwörtlichen Sinn unterwegs sein – doch natürlich werde ich die Gilchinger Zeit und die Menschen hier nicht vergessen!

*Dorothea Bezzel*

## Ausblick

Wie geht es nun weiter in St.Johannes?

In den nächsten Monaten wird die 1. Pfarrstelle von Pfarrer Greim vertreten. Er wird, gerade bei der Gottesdienstgestaltung und bei Kasualien (Taufen und Beerdigungen) Unterstützung aus dem Dekanat bekommen.

Sicherlich wird nicht alles so geschehen können, wie bisher. Denn ein halbes Jahr bleibt eine Pfarrstelle in der Regel unbesetzt

und ein Einzelner kann nicht das tun, was bisher zwei Menschen taten. So bitten wir um Mithilfe und Unterstützung, ebenso wie auch um Verständnis für die veränderte Situation. Im Sommer soll die Pfarrstelle dann ausgeschrieben und zum 1. Dezember wiederbesetzt werden.

*Dorothea Bezzel*



Erziehung  
ist (klein)  
Kinderspiel

Frühjahrssammlung  
Für die  
Erziehungs-  
beratung  
12. bis 18. März 2018

Spendenhotline:  
0800 700 50 80\*

\* Spenden Sie mit Ihrem Anruf  
5 €, 10 € oder 15 €.  
Gebührenfrei aus dem  
deutschen Festnetz.

## Abschied aus dem Dekanat

Stefan Reimers wird neuer Personalchef der Landeskirche



Stefan Reimers

Liebe Gemeinde,  
als ich im Jahr 2010 als Dekan nach Fürstentfeldbruck kam, mussten wir die Landesstellenplanung 2010 umsetzen: Stellen waren zu kürzen. Jede wegfallende Stelle hat geschmerzt.

Jetzt verlasse ich fast 8 Jahre später Fürstentfeldbruck wieder, und eine meiner großen Herausforderungen in der Kirchenleitung wird es sein, die nächste Landesstellenplanung zu erarbeiten und umzusetzen. Eines ist sicher: Es wird wieder zu Kürzungen von Stellen kommen. So begleitet uns leider der ständige Druck des Schrumpfens oder – leichter, weil abstrakter – der Konsolidierung.

In den knapp 8 Jahren im Dekanat habe ich aber auch die andere Seite kennen gelernt: Menschen, die in ihrem Glauben gewachsen sind, weil sie in unseren Kirchengemeinden ein Zuhause oder bei unseren Mitarbeitenden offene Türen gefunden haben. Kirchengemeinden, die im Ringen um ihr Selbstverständnis neue Ideen entwickelt und umgesetzt haben. Einrichtungen und Gremien in unserem Dekanatsbezirk, die klug den Blick über ihre eigenen Grenzen gewagt haben. Ökumenische Verbindungen, in denen wir mit Gottesdiensten, Bildungsveranstaltungen, Kirchentagen spürbar und erfahrbar Christus gemeinsam feiern.

In diesen Jahren zwischen Konsolidierung und Aufbruch habe ich versucht, meine Sicht der Dinge einzubringen: Dass eine stärkere Vernetzung von Gemeinden und Diakonie beiden hilft, stark zu sein für die Menschen.

Dass wir als Kirche uns für die Menschen interessieren, die nicht zu uns gehören – denn ihnen gilt Gottes Segen. Dass unser Glaube kraftvoll und kämpferisch sein muss, dabei aber auch unendlich zart und liebevoll mit Menschen umgeht.

Und ich habe ganz viel gelernt: Dass Kooperation und Vernetzung immer heißen muss, dass die einzelnen Partner, Gemeinden, Einrichtungen ganz individuell und manchmal sogar eigensinnig bleiben müssen. Dass Effektivität und Klarheit wichtig sind, aber nie wichtiger sein dürfen als die Erfahrung, unterschiedliche Wege des Christseins gelten zu lassen. Und dass Regeln wichtig sind, aber nie wichtiger als die persönliche Zuwendung.

Außerdem habe ich erfahren, dass andere helfen konnten und dies gern getan haben, wo ich ratlos war. Wunderbare Menschen habe ich hier kennen gelernt. Also gehe ich dankbar aus dem Dekanatsbezirk Fürstentfeldbruck, denn hier hatten nie das letzte Wort der Sparzwang, das Schrumpfen oder gedankenlose Bequemlichkeit. Das letzte Wort hatten aber Freundlichkeit, Gesten der Nähe, mutige Gedanken und viele fröhliche Begegnungen.

Gott sei Dank dafür – aber Ihnen allen auch!

*Ihr Stefan Reimers, Dekan*

## Was sind denn das für Leute?

Sechs Jahre Kirchenvorstand – ein sehr persönlicher Rückblick und Ausblick

„Hast Du nicht Lust, Dich für den Kirchenvorstand zu bewerben?“ Mit dieser Frage fing alles an. Ich gebe zu, ich fühlte mich ein wenig geschmeichelt, dass mir diese Aufgabe zugetraut wurde. Hatte ich doch bislang den KV für einen elitären Kreis des „inner circle“ der Gemeindemitglieder gehalten.

Doch da war sie nun die Frage: Soll ich tatsächlich oder lieber doch nicht? Sechs Jahre sind eine lange Zeit. Was erwartet mich eigentlich? Wer ist noch mit dabei? Was sind das für Leute? Denn so integriert war ich bisher nicht in der Kirchengemeinde, dass ich auf alte Bekannte treffen würde.

Nach einigem Hin und Her und Rücksprache mit der Familie habe ich mich dann aber doch in das Abenteuer gestürzt und mich zur Wahl aufstellen lassen. Die Neugier auf etwas für mich total Neues hat letzten Endes gesiegt.

Das erste Treffen vom neugewählten KV war für mich sehr aufregend. Ehrlich gesagt – verstanden habe ich anfangs nicht viel. Die Themen waren absolutes Neuland für mich. Gott sei Dank erging es nicht nur mir so – auch andere neue Mitglieder des KV hatten Fragezeichen im Gesicht.

Als erste große Aktion stand dann im Januar ein KV-Wochenende an: Wir wollten uns alle besser kennenlernen und den „Neuen“ sollte die Arbeit des KV nähergebracht werden. Wir haben uns an diesem Wochenende intensiv mit unserer Gemeinde und ihren Besonderheiten auseinandergesetzt. Den

Neulingen wurde die Arbeit des KV klarer und auch, welche Verantwortung wir mit unserem Ehrenamt übernommen haben und was in naher Zukunft alles auf uns zukommt.

Dieses Wochenende war sehr intensiv und wir haben es in den vergangenen sechs Jahren zu einer festen Einrichtung werden lassen. Einmal im Jahr fahren wir gemeinsam weg, machen uns Gedanken zu aktuellen Themen und zu unserer Gemeinde, für die in den monatlichen Sitzungen die Zeit oft nicht ausreicht.

Die Arbeit des KV ist vielfältig – ich konnte mir anfangs nicht recht vorstellen, was mich alles erwartet. Durch diese sechs Jahre Mitarbeit im KV und auch im Kita-Ausschuss, der über die Belange der Kindergärten und des Hortes berät, habe ich einen tiefen Einblick in die Struktur unserer Kirchengemeinde bekommen.

Ein Thema, das uns lange und immer wieder beschäftigt hat, war die Erneuerung der Kirchenheizung, diverse Brandschutzmaßnahmen, die uns behördlicherseits auferlegt wurden und die Renovierung des Jugendcafés. Die Aufgaben in einer Kirchengemeinde sind vielfältig und vieles davon muss im KV besprochen und entschieden werden. Nicht



Christine Lütchen-Böhm

FOTO: © CHRISTINE LÜTSCHEN-BÖHM

immer geht es einstimmig zu; wir haben viel diskutiert – aber doch am Ende immer einen Konsens gefunden, in dem sich jedes Mitglied wiederfinden konnte

Die Aufgaben unserer Pfarrer/In liegen nicht nur im seelsorgerischen Bereich. Es steckt auch enorm viel administrative Verwaltung in der Leitung einer Gemeinde. Angefangen von Haushaltsplänen, die vom KV zu genehmigen und zu verabschieden sind, über den Beschluss von Ausgaben für die Renovierung/Erhaltung der Gebäude, Neuananschaffungen für die Kitas sowie Personalentscheidungen.

Die letzten sechs Jahre im KV sind ver-

gangen wie im Flug. Ich habe viel Neues gelernt, sehr nette Menschen kennen gelernt und durfte meine Fähigkeiten einbringen. Wir haben miteinander intensiv diskutiert, gefeiert, gelacht und geweint – jetzt stehen Neuwahlen zum Kirchenvorstand an unter dem Motto „Ich glaub, ich wähl“.

Für mich steht fest: Ich glaub, ich kandidier (wieder) und freue mich auf hoffentlich weitere sechs spannende Jahre, in denen ich dann vielleicht ein klein wenig meiner (noch kurzen) Erfahrung aus der letzten Legislaturperiode an die kommenden „Neuen“ weitergeben kann.

*Christine Lütchen-Böhm*



FOTO: DYLAN-GILLIS-533818-UNSPASH



## Miteinander unsere Gemeinde leiten

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018

Am 21. Oktober werden in ganz Bayern die neuen Kirchenvorstände gewählt. Wer Mitglied im Kirchenvorstand ist, ist Teil des Entscheidungsgremiums der Kirchengemeinde: gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern einer Kirchengemeinde wird im Kirchenvorstand die Leitungsverantwortung wahrgenommen. Pfarrer Martin Simon, vom Amt für Gemeindedienst in Nürnberg, erklärt dazu:

*„Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindeglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhö-*

*he. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.“*

Mit anderen Worten: Die Arbeit im Kirchenvorstand ist vielfältig, abwechslungsreich und macht auch Spaß!

Damit der Kirchenvorstand gewählt werden kann, benötigen wir natürlich Kandidatinnen und Kandidaten. Für die Aufstellung der Kandidatenliste ist der Vertrauensausschuss zuständig, der Ende Februar im jetzigen Kirchenvorstand gewählt werden wird. Ihm gehören an Dr. Christa Häser, Dr. Martin Hoch, Christine Lütchen-Böhm, Iris Nowak, Susanne Mörtl, Werner Scheufler und Pfarrerin Dorothea Bezzel.

Der Vertrauensausschuss geht aktiv auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen. Bitte sprechen Sie uns an!

Bis zum Frühsommer wird dann die Kandidatenliste vollständig sein und wir werden unsere Kandidierenden im nächsten Gemeindebrief vorstellen. In der Sommerausgabe des „unterwegs“ können Sie dann auch alle weiteren Informationen zur KV Wahl finden!

Herzliche Grüße,

*Ihre Pfarrerin Dorothea Bezzel*

## Einmal Holzhausen und zurück

Ökumenische Wanderung an Christi Himmelfahrt

Die Wanderung am 10. Mai führt uns von Steinlach nach Holzhausen zum Angerhof. Nach einem Auftakt bei Steinlach geht es überwiegend durch Wald zur Kirche in Holzhausen, wo wir eine kurze Andacht und Agapefeier halten. Weiter geht es zum Angerhof auf eine Brotzeit. Von dort führt uns ein kurzer Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Es wäre schön, wenn sich viele Gemeinde-/Pfarrereimitglieder ökumenisch bewegen ließen.

Die Strecke auf gut befestigten Wegen ist etwa 4 km lang. Wir gehen um 11.30 Uhr in Steinlach los und sind spätestens gegen 15.00 Uhr zurück in Gilching. Fragen an Werner Deiglmayr, Telefon 08105 22223.

Zeitgenössisch bezeichnet Agape das Letzte Abendmahl (Liebesmahl), das Jesus am Vorabend seines Kreuzestodes mit den Jüngern feierte und dessen wiederholten Vollzug zu seinem Gedenken er der Nachwelt aufgetragen hat. In katholischen und evangelischen Gemeinden ist „Agape“ oder „Agapefeier“ deshalb die Bezeichnung eines gemeinsamen Mahles in einem Gottesdienst.





## Unsere Konfirmanden 2018

Am 09.06.2018 werden konfirmiert:

Am 10.06.2018 werden konfirmiert:

Am 17.06.2018 werden konfirmiert:

Anmeldung zur



# 2018

Alle Jugendlichen, die zwischen September 2004 und Sommer 2005 geboren sind, laden wir zur Konfirmandenanmeldung am

**Mittwoch, 11. Juli 2018, 18.00 Uhr**

in unser Gemeindehaus ein.

Dort gibt es dann auch die ersten Infor-

mationen zu den Kursen, die im September beginnen werden. Bitte bringt das ausgefüllte Anmeldeformular (wird per Post von uns zugestellt) und eine Taufurkunde mit. Wer konfirmiert werden möchte und noch nicht getauft ist, ist natürlich auch herzlich zur Konfirmandenanmeldung eingeladen!



FOTO: © ST. JOHANNIS GILCHING



## Von der Raupe zum Schmetterling

### Eine Reise für Kinder mit Gott

Wir vom Kindergottesdienst-Team (Pfarrer Greim, Eltern aus der Gemeinde und Jugendliche) freuen uns immer darüber, wenn wir die Chance haben, Kinder mit auf die Reise der Geschichten von Jesus nehmen zu können. Deswegen gestalten wir einen lebendigen und kreativen Gottesdienst für unsere Jüngsten ab einem Alter von drei Jahren. Neben dem Erzählen der biblischen Geschichte basteln und singen wir gemeinsam. So auch in einem der letzten Gottesdienste, in denen wir einen Schmetterling zusammengelegt haben. Damit wollen wir den Kindern zeigen, dass Gottes Liebe unendlich ist, denn er lässt ihnen die Zeit, sich frei in ihrem Glauben zu

entfalten und zu entwickeln. So wie auch die Raupe die Zeit in ihrem Kokon zur vollständigen Entwicklung zum Schmetterling nutzt.

Um das alles zu bewerkstelligen braucht das Gilchinger-Team immer fleißige und motivierte Unterstützer und Helfer!

Also wenn Sie Lust haben, mit uns und den Kindern zusammen Jesus auf seinen Reisen zu begleiten, dann kommen Sie doch zu einem unserer nächsten Termine vorbei und sprechen Sie uns direkt an oder schreiben Sie uns eine Mail unter [kindergottesdienst@web.de](mailto:kindergottesdienst@web.de). Achten Sie am Besten immer auf unsere Flagge, die auf den nächsten Kindergottesdienst hindeutet!

Isabella



FOTO: © ST. JOHANNIS GILCHING

## Kaffee Pause

### Die Initiatorinnen des Seniorenkaffees hören auf

Es gibt Veränderungen in der Kirchengemeinde.

Damit sehen Frau Majewski und ich die Zeit gekommen, unser Engagement beim Seniorenkaffee, der vierteljährlich angeboten wurde, auch zu beenden.

Es hat uns immer viel Freude bereitet, die Nachmittage zu gestalten, ein Geschenk für die Geburtstagskinder auszusuchen und am Ende noch eine kulinarische Überraschung anzubieten. Pfarrerin Bezzel sorgte mit ihren Ausführungen dafür, dass die geistliche Seite nicht zu kurz kam.

Wir danken auch herzlich Frau Ulrich für den wunderbaren Tischschmuck und Frau Helwig-Metz für die musikalische Begleitung

auf dem Klavier an diesen Nachmittagen.

Wir hoffen und wünschen, dass sich nach einer Zeit der Vakanz ein neues Team mit neuen Ideen finden wird, das ein Angebot für die Senioren bereithält.

Aber: Am 12. April findet der Seniorennachmittag noch wie angekündigt statt.

Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Dore Rauscher



FOTO: © ST. JOHANNIS GILCHING

## Gemeinsam im Osterlicht unterwegs

### Ökumenischer Emmausgang am Ostermontag, 2. April 2018

Zielpunkt: Mariä-Himmelfahrtskirche in Weßling. In ökumenischer Verbundenheit wandern wir am Ostermontag von der Christkönigkirche in Weßling entlang dem See zum Maria-Magdalena-Haus und schließlich zur alten Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt in Weßling. Auf dem Weg werden wir mehrere Stopps machen und unsere ökumenische Wanderung mit einer Andacht beschließen. Das Ende ist gegen 17.30 Uhr geplant. Danach geht's zum gemütlichen Ausklang in den Gasthof zur Post in Weßling. Herzliche Einladung an alle!



FOTO: © ST. JOHANNIS GILCHING

## EJ Update

### Es läuft rund bei der Jugend

20 Jahre ist es nun schon her, dass das JugendCafé der Evangelischen Jugend in Gilching eröffnet wurde. Seither trifft sich jeden Montag ab 19 Uhr eine rege Schar Jugendlicher in den „Katakomben“ der St. Johanneskirchengemeinde und gestaltet offene Jugendarbeit. Essen und Trinken an der Bar, Musik hören und zwanglos quatschen erfreut sich bis heute großer Beliebtheit.

Seit mehreren Generationen wird dieses JugendCafé nun schon ehrenamtlich von Jugendleitern geführt, denen allen bis heute der

große Dank unserer Kirchengemeinde gilt. Am 10. März feiern wir nun das 20jährige Jubiläum und freuen uns, dass das JugendCafé weiterhin so gut läuft.

Doch nicht nur im JugendCafé, auch sonst läuft es in der Evangelischen Jugend rund. Unsere Jugendleiter gestalten von der Kindergruppe über Kinderabenteuernächte bis hin zur Kinderfreizeit und Kinderzeltlager ein buntes Programm für viele Kinder und bringen sich auch sonst bei ganz unterschiedlichen Aktionen unserer Kirchengemeinde ein.

Bei der Christbaumsammelaktion kamen 62 Bäume zusammen und es wurden insgesamt 722 Euro gespendet. Vielen Dank dafür.

Die KonfirmandenInnen und ihre Freunde sind dieses Jahr wieder ganz besonders zur Jugendosternacht eingeladen. Wir hoffen, dass sie auch über die Konfirmation hinaus Freude an der Evangelischen Jugend finden und bei einer der Aktionen (siehe unten) dabei sind und dann natürlich auch mitwählen: Zunächst den Jugendausschuss am 2. Juli und dann im Oktober den Kirchenvorstand.

Alle diese Aktionen machen Spaß, wenn viele Leute kommen! Also laden wir hiermit auch Dich ein dabei zu sein, bei einer der unten im Kasten aufgelisteten Aktionen. Wir sind offen für alle und freuen uns, wenn neue Leute dazukommen.

Also schau doch mal vorbei, gerne auch im Netz unter [www.ej-gw.de](http://www.ej-gw.de) oder auf Facebook. Also komm vorbei! Mach mit und bestimme mit. Evangelische Jugend ist, was du draus machst!

*Pfarrer Constantin Greim*



FOTO: © ST. JOHANNIS GILCHING

### Termine evangelische Jugend 2018

- 10.03. 20 Jahre JugendCafé -Party
- 17.03. Dinner 4 all im Maria-Magdalena-Haus
- 31.03. 19 Uhr: Jugendosternacht in den Jugendräumen in Gilching
- 27.04.-29.04. Kinderfreizeit im Altmühltal
- 29.04. 19 Uhr: Sonntags um 7 Jugendgottesdienst in Eichenau
- 21.05.-28.05. Segelfreizeit nach Holland
- 18.06. NachKonfiAktion mit den Frisch-Konfirmierten; abends Grill & Chill
- 22.06.-25.06. Fahrt zum Friedensdorf nach Oberhausen
- 02.07. 19 Uhr: Wahl des Jugendausschusses (JAS)
- 30.07.-05.08. Kinderzeltlager in Königsdorf
- 26.08.-08.09. Jugendsommerfreizeit in Kroatien



## Gäste aus Rumänien

### Der Chor des Seminars Sfântul Nicolae in Râmnicu Vâlcea

Der Chor des Seminars Sfântul Nicolae in Râmnicu Vâlcea, Rumänien.

Zusammen mit dem Chor, wurde das theologische orthodoxe Seminar Sfântul Nicolae für die Ausbildung des rumänischen Priesternachwuchses vor 180 Jahren gegründet. Es ist eines der ältesten in der gesamten Region von Vâlcea und hat sich besonders die Pflege der Kirchenmusik zur Aufgabe gemacht. Der Chor wurde im Laufe der Geschichte des theologischen orthodoxen Seminars „Sfântul Nicolae“ von berühmten Persönlichkeiten aus der sakralen und weltlichen Musikszene Rumäniens geleitet.

Vor allem nach seiner Neugründung im

Jahr 1992, erreichte der Chor nationale Berühmtheit durch hervorragende Ergebnisse bei den Wettbewerben der Chöre der theologischen Seminare, sowie aufgrund der ständigen Teilnahme an Veranstaltungen der Erzdiözese. im gesamten Landkreis.

Unterstützt durch den Erzbischof Varsanufie von Râmnicu Vâlcea, befindet sich der Chor des theologischen orthodoxen Seminars seit dem Jahr 2015 unter dem „Zauberstab“ von Erzdiakon Professor Dr. Codruț-Dumitru Scurtu, einem international gefeierten Tenor, Musikwissenschaftler für byzantinische Musik sowie Förderer, Sammler und Bewahrer rumänischer Folklore. *Juli Craciunescu*

## Einladung zum Rückspiel

### Konzert im Rahmen des Projektes Vereintes Europa

Im Rahmen des Projekts „Vereintes Europa“ singen und musizieren Kirchenchöre und Musikschüler/innen aus Gilching zusammen mit dem Chor des Theologischen Orthodoxen Seminars Sfântul Nicolae aus Râmnicu Vâlcea, Rumänien.

Sonntag, 29. April 2018 um 15 Uhr in der Kirche St. Sebastian.



FOTO: © ST. JOHANNIS GILCHING

## Beerdigt und der Liebe Gottes anvertraut



## Getauft und in die Gemeinde aufgenommen




Eine Übernachtung vom 25. auf den 26. September 2017

FOTOS: © STEFAN HARTISCH

## Gottesdienstplan St. Johannes-Kirche

Mit Kindergottesdienst 

Judika	18.03.	09.30	Familiengottesd. mit dem Kindergarten	Pfrin. Bezzel
Donnerstag	22.03.	16.00	Gottesdienst im Seniorenzentrum	Pfrin. Bezzel
Palmsonntag	25.03.	09.30	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel
Gründonnerstag	29.03.	19.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfr. Greim
Karfreitag	30.03.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bezzel
Ostersonntag	01.04.	05.00	Osternacht mit Osterfrühstück	Pfrin. Bezzel
Ostersonntag	01.04.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
Ostermontag	02.04.	16.00	Emmausgang nach Weßling, siehe Seite 17	-
Sonntag, Quasimodogeniti	08.04.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Freitag	13.04.	19.00	Evensong mit der Kantorei	Pfrin. Bezzel
Samstag	14.04.	15.30	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfrin. Bezzel
Sonntag, Misericordias Domini	15.04.	09.30	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel
Sonntag, Jubilate	22.04.	09.30	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel 
Donnerstag	26.04.	16.00	Gottesdienst im Seniorenzentrum	Pfrin. Bezzel
Sonntag, Kantate	29.04.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Sonntag, Kantate	29.04.	19.00	Jugendgottesdienst Sonntags um 7 (in Eichenau)	Pfr. Greim
Samstag	05.05.	16.00	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfrin. Bezzel
Sonntag, Rogate	06.05.	15.00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Bezzel	Dekan Reimers Pfrin. Bezzel 
Do. Christi Himmelfahrt	10.05.	11:30	Ök. Ausflug zu Himmelfahrt, siehe Seite 13	Pfrin. Bezzel
Sonntag, Exaudi	13.05.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Pfingstsonntag	20.05.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
Pfingstmontag	21.05.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Sonntag, Trinitatis	27.05.	09.30	Gottesdienst	N.N.
1. Sonntag nach Trinitatis	03.06.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
Donnerstag	07.06.	16.00	Gottesdienst im Seniorenzentrum	N.N.
Freitag	08.06.	18.00	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Greim
Samstag	09.06.	14.00	Konfirmation I	Pfr. Greim
2. Sonntag nach Trinitatis	10.06.	09.30	Konfirmation II (mit der Kantorei)	Pfr. Greim
Samstag	16.06.	16.00	Gottesdienst im Seniorenheim	N.N.
3. Sonntag nach Trinitatis	17.06.	09.30	Konfirmation III (mit Gospelchor)	Pfr. Greim
Montag	18.06.	18.00	Dankgottesdienst zur Konfirmation	Pfr. Greim
4. Sonntag nach Trinitatis	24.06.	09.30	Gottesdienst	N.N. 







## Gottesdienstplan St. Johannes-Kirche

Mit Kindergottesdienst 

5. Sonntag nach Trinitatis	01.07.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Dr. Kral
6. Sonntag nach Trinitatis	08.07.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Donnerstag	12.07.	16.00	Gottesdienst im Seniorenzentrum	N.N.
7. Sonntag nach Trinitatis	15.07.	09.30	Gottesdienst	N.N. 
Samstag	21.07.	16.00	Gottesdienst im Seniorenheim	N.N.
8. Sonntag nach Trinitatis	22.07.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
9. Sonntag nach Trinitatis	29.07.	09.30	Gottesdienst	Prädikant Dr. Kral
10. Sonntag nach Trinitatis	05.08.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim

## Gottesdienstplan Maria-Magdalena-Haus

Mit Kindergottesdienst 

Palmsonntag	25.03.	11.00	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel
Karfreitag	30.03.	11.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bezzel
Ostersonntag	01.04.	11.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
Sonntag, Misericordias Domini	15.04.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N. 
Sonntag, Kantate	29.04.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Greim 
Sonntag, Exaudi	13.05.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Greim 
Pfingstsonntag	20.05.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
1. Sonntag nach Trinitatis	03.06.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
4. Sonntag nach Trinitatis	24.06.	11.00	Gottesdienst	N.N. 
6. Sonntag nach Trinitatis	08.07.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim 
8. Sonntag nach Trinitatis	22.07.	11.00	Gottesdienst	Pfr. Greim 




**Jugendgottesdienste Sonntags um 7**

Beginn der Jugendgottesdienste ist jeweils um 19.00 Uhr.

Termine: 31.03. (Gilching im Rahmen der Jugendosternacht), 29.04.2018 (Friedenskirche in Eichenau)

**Kindergottesdienste**

In Oberpfaffenhofen findet der Kindergottesdienst parallel zu den Gottesdiensten statt (nicht in den Ferien). In Gilching jeweils am 3. Sonntag des Monats. Die Termine erkennen Sie in den Gottesdienstplänen an diesem Symbol: 

**Kindergruppe in Gilching**

Für alle Kinder der 1. - 4. Klasse. Es wird gespielt, gebastelt, gelacht in St. Johannes, kleiner Saal jeweils um 15.30 Uhr. Kontakt: [laura.rix@web.de](mailto:laura.rix@web.de), Telefon 0176 31 43 65 99

Termine: 16.03.2018, 13.04.2018, 11.05.2018, 15.06.2018 und 20.07.2018

**Ökumenische Krabbelgottesdienste**

Für alle Kinder von 0 - 4 Jahren um 16 Uhr. Infos bei Pfarrer Greim, Telefon: 08153 4858.

Termine: Maria-Magdalena-Haus in Weßling 21.04.2018 und 07.07.2018 (Garten)

**Jugendcafé Katakomben**

Geöffnet montags von 19 - 22 Uhr. Besondere Veranstaltungen werden bekannt gegeben.

**Mitfahrgelegenheit zum MMH Weßling**

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zu Veranstaltungen ins Maria-Magdalena-Haus suchen, dann wenden Sie sich bitte an Iris Nowak unter: 01573-2505867

**Eltern-Kind-Gruppen**

Es gibt Zahlreiche ökumenische ElternKind-Gruppen in St. Sebastian und St. Johannes. Auskunft bei Frau Leitinger, Kath. Pfarrbüro, Telefon: 08105 8071

**Hausabendmahl**

Wenn Sie nicht mehr zur Kirche kommen können, feiern unsere Pfarrer gerne mit Ihnen zu Hause Abendmahl. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

**Familienkreis**

Offene ökumenische Gruppe für Eltern mit ihren Kindern, Informationen bei Christa Scheuffler, Telefon: 08105 26695

**Frauenfrühstück**

Wir frühstücken und nehmen uns Zeit für den Austausch. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Über Beiträge zum Frühstückstisch (Marmelade, Wurst, Käse o.ä.) würden wir uns sehr freuen. Um 9.30 Uhr im Maria-Magdalena-Haus. Info: Susanne Mörtl, Telefon: 08153 2227

Termine: 17.05.2018 um 19.30h: Feier 10 Jahre ökumenisches Frauenfrühstück (MMH), 13.07.2018 um 09.30h im Café am See

**Kirchenvorstand-Sitzungen**

Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum.

Termine: 11.04.2018, 16.05.2018 und 13.06.2018

**Senioren-Kaffee**

Alle Gilchinger und Weßlinger sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Anmeldung bitte im Pfarramt.

Termin: Donnerstag, 12.04.2018

**Seniorenchor**

Mittwochs von 09.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus, Karolingerstraße 30. Alle am Singen Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Informationen im Pfarramt.

**Joyful Voices**

Der Gospelchor Joyful Voices trifft sich wöchentlich montags, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr, um schwungvolle Lieder und fetzige Gospels einzustudieren. Infos bei Joachim Nikolai, Telefon: 0170 8330 395

**Bibelkreis in Gilching**

Wir treffen uns alle drei Wochen um 19.30 Uhr in Gilching, Am Baderwinkel 9. Infos bei Fam. Bohris Tel.: 08105 7745217

**Meditationsgruppe**

Die Meditationsgruppe trifft sich wöchentlich dienstags (19.45 Uhr) bzw. mittwochs (19.20 Uhr) für 1 1/2 Stunden in der Kapelle in St. Johannes. Informationen bei Mirjam Siegel, Telefon: 08105 1862.

**Bibelgespräche Oberpfaffenhofen**

Einmal im Monat kommen wir zu Bibeltexten und -themen ins Gespräch, jeweils montags von 19.30 - 21.00 Uhr im Maria-Magdalena-Haus. Infos bei Herrn Kobler in Weßling, Telefon: 08153 2341.

Termine: 23.04.2018, 14.05.2018, 11.06.2018 und 16.07.2018

**Kantorei St. Johannes**

Donnerstags von 19.45-21.30 Uhr im Gemeindehaus. Informationen bei Mirjam Siegel, Telefon: 08105 1862

**Taizé-Gebet in Weßling**

Am Beginn der Woche anhalten, aufatmen und im Augenblick sein. Gemeinsam beten, singen, still sein - dafür bietet das Taizé-Gebet in Weßling Raum.

Termine: Christkönig 22.04. und 15.07., Maria-Magdalena-Haus 18.03. und 10.06.

**Kirchenkaffee in Gilching**

Jeden 3. Sonntag im Monat ist die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Kirchenkaffee im Gemeindezentrum St. Johannes eingeladen.

Termine: 18.03.2018, 22.04.2018, 06.05.2018 und 22.07.2018

**Impressum**

Der Gemeindebrief *unterwegs* wird von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannes Gilching - Weßling herausgegeben.

Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 2.650 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Gilching und Weßling verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge in diesem Gemeindebrief geben die Meinung des Verfassers wieder.

**Redaktion:**

Pfarrerinnen Dorothea Bezzel (verantwortlich), Pfarrer Constantin Greim, Stefan Hartisch in Zusammenarbeit mit Koautoren.

**Layout, Konzeption und Druck:**

Stefan Hartisch

Anschrift der Redaktion:

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes,

Karolingerstr. 30, 82205 Gilching

E-Mail: [pfarramt.gilching@elkb.de](mailto:pfarramt.gilching@elkb.de)

**Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes**

Adresse Karolingerstr. 30, Gilching  
 Tel./Fax 08105 8244 / 08105 26776  
 E-Mail pfarramt.gilching@elkb.de

**Pfarrerin Dorothea Bezzel**

Info Montag freier Tag  
 Adresse Karolingerstr. 30, Gilching  
 Telefon 08105 8244  
 E-Mail dorothea.bezzel@elkb.de

**Pfarrer Constantin Greim**

Info Freitag freier Tag  
 Adresse Schulstr. 19a, 82234 Weßling  
 Telefon 08153 4858  
 E-Mail constantin.greim@elkb.de

**Sekretariat**

Sekretärin Karina Bräutigam

Bürozeiten Montag ..... 9 - 12 Uhr  
 Dienstag ..... 9 - 12 Uhr  
 Mittwoch ..... 10:30 - 12 Uhr  
 Freitag ..... 9 - 12 Uhr

**Bankverbindung für Spenden**

Institut Kreissparkasse Gilching  
 BLZ 702 501 50  
 KTO 28 161 354  
 IBAN DE23 7025 0150 0028 1613 54  
 BIC BYLADEM1KMS

**Bankverbindung für Gebühren**

Institut Sparkasse Gilching  
 BLZ 702 501 50  
 KTO 430 276 790  
 IBAN DE34 7025 0150 0430 2767 90  
 BIC BYLADEM1KMS

**Vertrauensleute des Kirchenvorstands**

Name Dr. Christa Häser  
 Adresse Dorfstr. 39, Seefeld - Meiling  
 Telefon 08153 3320  
 Name Dr. Ole Hofmann  
 Adresse Schützenweg 10, Gilching  
 Telefon 08105 277004

**Senioren**

Leitung Dore Rauscher  
 Adresse St. Egidi-Str. 3a, Gilching  
 Telefon 08105 9626

**Maria-Magdalena-Haus, Weßling**

Adresse Ettenhofener Str. 16,  
 82234 Oberpfaffenhofen  
 Telefon 08153 2360

**Kirchenmusik**

Mirjam Siegel Tel. 08105 1862  
 Hansgeorg Vetter Tel. 08153 953259  
 Joachim Nikolai Tel. 0170 833 0395  
 Jutta Nötzel Tel. 08105 5080244

**Ev. Kindergarten Sonnenblume**

Leitung Carola Laubenstein  
 Adresse Adelbergweg 25,  
 82234 Oberpfaffenhofen  
 Telefon 08153 2360  
 E-Mail kiga.oberpfaffenhofen@elkb.de

**Ev. Kindergarten St. Johannes**

Leitung Elisabeth Dummert  
 Adresse Karolingerstr. 32,  
 82205 Gilching  
 Telefon 08105 9064  
 E-Mail kiga.st-johannes.gilching@elkb.de

**Ev. Kinderhort St. Johannes**

Leitung Angela Schießl-Wissing  
 Adresse Martin-Luther-Weg 14,  
 82205 Gilching  
 Telefon 08105 7759030  
 E-Mail hort.st-johannes.gilching@elkb.de

**Evangelische Jugend**

E-Mail jas-gw@gmx.de  
 Internet www.ej-gw.de

**Beratungsstelle f. Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werkes FFB**

Adresse Römerstr. 33, Gilching  
 Telefon 08105 77856

**Ambulanter Hospizdienst**

Leitung Ina Weichel  
 Adresse Talhofstr. 3, 82205 Gilching  
 Telefon 08105 7759410

**Evangelische Telefonseelsorge**

24 Stunden täglich - anonym,  
 vertraulich, gebührenfrei  
 Telefon 0800 1110111

**Blaues Kreuz - Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen**

Leitung Irmgard Gruber  
 Telefon 08105 22330  
 Termin Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im  
 Gemeindehaus

**Ökum. Hilfe e.V. Mutter-Kind-Haus**

Adresse Rosenstraße 16,  
 82205 Gilching  
 Telefon 08105 276954  
 Internet www.mutterkindhaus.de

**Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirkes Ffb. e.V.**

Adresse Buchenauerstr. 38,  
 82256 Fürstenfeldbruck  
 Kontakt Sonja Schlünder  
 Telefon 08141 15063-0  
 E-Mail sozialesdienste@diakoniefbb.de  
 Internet www.diakoniefbb.de

**Integrationshilfe für ausländische Kinder und Jugendliche e.V.**

Kontakt Elke Dietrich  
 Adresse Meginhartstr. 44b,  
 82205 Gilching  
 Telefon 08105 2415932





FOTO: KARL-FREDRICKSON/4873-UNSPASH

[www.st-johannes-gilching.de](http://www.st-johannes-gilching.de)